

Presseinformation

23. Juni 2025

Schulklassen präsentieren zukunftsweisende Mobilitätskonzepte.

Nachwuchsdenker zeigen ihre Ideen auf der „Junior Konferenz: Bewegung für morgen!“ im Deutschen Technikmuseum.

München/Berlin. Selbstfahrende Drohnen-Taxis, schwimmende Solar-Busse und städtische Gärten für ein grüneres Stadtbild – diese und viele weitere kreative Ideen präsentierten Berliner und Brandenburger Schulkinder im vergangenen Freitag im Rahmen der „**Junior Konferenz: Bewegung für morgen!**“ im Deutschen Technikmuseum. Durch die Veranstaltung führte der Autor und Moderator **Johannes Büchs**, bekannt aus dem KIKA und der Sendung mit der Maus.

Seit 2022 richtet der Junior Campus im Deutschen Technikmuseum, in Zusammenarbeit mit der BMW Group, eine jährlich stattfindende Konferenz für Schulklassen aus. Sie bietet den Kindern eine Plattform, ihre Vorstellungen einer klimafreundlichen Mobilität der Zukunft vorzustellen. Die Schulkinder der Jahrgangsstufen 4 bis 6 setzten sich während des Schuljahrs in dem Workshop „Visionen neuer Mobilität“ intensiv mit Themen wie Verkehrsaufkommen, Lärmbelästigung und Umweltverschmutzung auseinander und entwickelten daraufhin innovative Lösungsansätze. Drei prämierte Klassen durften diese nun bei der Junior Konferenz vorstellen.

Faszinierende Einblicke in die Zukunftswerkstatt

In diesem Jahr wurden die Klasse 6b der Evangelischen Schule Steglitz aus Berlin, die Klasse 4a der GutsMuths-Grundschule aus Berlin Mitte sowie die jahrgangsstufenübergreifende Klasse 4 5 6 c der Montessorischule Niederbarnim e.V. aus Bernau, ausgewählt, um an der „Junior Konferenz: Bewegung für morgen!“ teilzunehmen. Die kreativen Beiträge reichten von detaillierten Modellen aus Pappe und Holz über Animationen bis hin zu einem selbst getexteten Song über die Mobilität von morgen. So wurde zum Beispiel ein Flugauto, das mit Windenergie betrieben wird, selbst fahrende und mit Sonnenenergie betriebene Flöße oder ein Bus, der seinen Treibstoff aus Essensresten gewinnt, vorgestellt.

Praxisnaher Erfahrungsaustausch mit Mobilitätsexperten

Nach den Präsentationen hatten die Schulkinder die Möglichkeit, ihre Visionen mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Öffentlicher Nahverkehr, Wirtschaft, Forschung und Interessenverbänden zu diskutieren – darunter Gülen Erdogan-Engel (Tegel Projekt GmbH – Urban Tech Republic), Philipp Kosok (AGORA Verkehrswende gGmbH), Helmut Schramm (BMW Group, Werk Berlin) sowie André Stapf (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg). In einer spielerisch gestalteten Mobilitätsmesse konnten sie sich über zukunftsweisende Mobilitätsformen informieren und dabei ihre eigenen Ideen auf Realisierbarkeit überprüfen. Für ihren

fiktiven Weg zur „Party im Deutschen Technikmuseum“ entschieden sie sich abschließend für eine der Mobilitätslösungen. Durch diesen Austausch erhielten sowohl die Schulklassen als auch die Expertinnen und Experten neue Impulse und Denkanstöße.

Der Junior Campus im Deutschen Technikmuseum: Ein Erfolgsmodell für Berlin und Brandenburg

Der Junior Campus im Deutschen Technikmuseum ist eine Kooperation der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin mit der BMW Group. Als außerschulischer Lernort bietet er Workshops zu den Themen Mathematik, Mobilität, Nachhaltigkeit und Naturwissenschaft für Kitagruppen und Schulklassen an. Seit 2012 ist das Programm ein Erfolgsmodell in Berlin und Brandenburg. Die Angebote erfreuen sich großer Nachfrage und sind regelmäßig ausgebucht. Dank der Unterstützung der BMW Group ist die Teilnahme kostenfrei.

Durch selbstständiges Experimentieren und Forschen werden die verschiedenen Themenschwerpunkte für die Kinder erlebbar und verständlich gemacht. Rund 102.400 Schul- und Kitakinder konnten bislang an den Programmen teilnehmen. Insgesamt haben in den vergangenen 13 Jahren 4.782 Gruppen und Schulklassen aus allen Stadtteilen Berlins und aus Brandenburg den Junior Campus besucht.

Pressebilder zum Download finden Sie im Pressebereich der Website des Deutschen Technikmuseum unter <https://technikmuseum.berlin/presse/>.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Milena Pighi

Pressesprecherin Corporate Citizenship

E-Mail: milena.pa.pighi@bmw.de

Telefon: +49-89-382-66563

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland

E-Mail: presse@bmwgroup.com

Deutsches Technikmuseum

Dr. Tiziana Zugaro

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@technikmuseum.berlin

Telefon: +49 30 90 254 -224

Unternehmenskommunikation**Presseinformation**

Datum 23. Juni 2025

Thema Schulklassen präsentieren zukunftsweisende Mobilitätskonzepte.

Seite 3

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2024 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,45 Mio. Automobilen und über 210.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2024 belief sich auf 11,0 Mrd. €, der Umsatz auf 142,4 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte das Unternehmen weltweit 159.104 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>

X: <https://www.x.com/bmwgroup>

Deutsches Technikmuseum

Das Deutsche Technikmuseum in Berlin ist ein Museum für alle! In dem beliebten Familienmuseum gibt es Flugzeuge, Schiffe, Lokomotiven, Autos, den ersten Computer der Welt und vieles mehr zu sehen. Der „Rosinenbomber“ an der Fassade ist mittlerweile ein international bekanntes Wahrzeichen.

Mit über 700.000 Besuchen im Jahr zählt das Deutsche Technikmuseum zu den beliebtesten Museen der Hauptstadt und den führenden technikhistorischen Einrichtungen weltweit. Auf 28.500 Quadratmetern bieten die Ausstellungen faszinierende und überraschende Einblicke in die Kulturgeschichte der Technik. Ganz bewusst ist das Museum ein Ort für kritische Auseinandersetzungen mit Technik – ihrer Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Mit seinen vielen Original-Exponaten, den täglichen Vorführungen und Führungen, Workshops und Mitmach-Angeboten ist es ein Ort für das gemeinsame Erlebnis. Technik kann hier gemeinsam und spielerisch erlebt, ausprobiert, verstanden und diskutiert werden. Im benachbarten Science Center Spectrum können an 150 Mitmach-Experimenten verblüffende Phänomene aus der Welt der Naturwissenschaft erforscht werden. Der Museumspark mit Schmiede, Windmühlen und Museumsteich ist eine Oase inmitten der Großstadt.